

# Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

### I.1) Namen und Adressen

#### Offizielle

**Bezeichnung:** Stadt Lützen  
**Postanschrift:** Markt 1  
**Postleitzahl:** 06686  
**Ort:** Lützen  
**NUTS:** Burgenlandkreis (DEE08)  
**Land:** Deutschland (DE)  
**Telefon:** +49 34444-3150  
**Fax:** +49 34444-31572  
**E-Mail:** [vergabestelle@stadt-luetzen.de](mailto:vergabestelle@stadt-luetzen.de)  
**Hauptadresse:** <http://www.stadt-luetzen.de>

---

### I.3) Kommunikation

**Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:**

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=243808>

**Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:**

die oben genannten Kontaktstellen.

**Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:**

an die oben genannten Kontaktstellen.

---

### I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

---

### I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

## Abschnitt II: Gegenstand

### II.1) Umfang der Beschaffung

#### II.1.1) Bezeichnung

**Bezeichnung des Auftrags:**

P128\_Nebau einer Kindertagesstätte mit Hort in Lützen Vergabe der Gebäude-Freianlagen- und Tragwerksplanung

**Referenznummer der Bekanntmachung:**

65 12 01 06/18

## **II.1.2) CPV-Code**

### **Hauptteil:**

Planungsleistungen im Bauwesen (71320000)

## **II.1.3) Art des Auftrags**

Dienstleistungen

## **II.1.4) Kurze Beschreibung**

Die Stadt Lützen plant den Neubau eines Gebäudes, das eine Kindertagesstätte mit 60 Kindern in 5 Gruppen, eine Krippe für 30 Kinder in 3 Gruppen und einen Hort für 75 Kinder in 3 Gruppen aufnehmen soll mit den entsprechenden Nebenräumen.

Das für die Planungsaufgabe zur Verfügung stehende unbebaute Grundstück befindet sich in der Schweßwitzer Straße in D-06686 Lützen.

Die Planungsaufgabe umfasst die kompletten Grundleistungen gemäß HOAI §34, §39 und §51 sowie besondere Leistungen zur vertraglichen Betreuung der Fachplaner und Berater sowie zur Tragwerksplanung (Teile der LP8).

## **II.1.5) Geschätzter Gesamtwert**

### **Wert ohne MwSt.:**

560.000,00

### **Währung:**

EUR Euro

## **II.1.6) Angaben zu den Losen**

keine Aufteilung des Auftrags in Lose

---

## **II.2) Beschreibung**

### **II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

#### **Hauptteil:**

Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen (71240000)

#### **Hauptteil:**

Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen (71222000)

#### **Hauptteil:**

Dienstleistungen in der Tragwerksplanung (71327000)

### **II.2.3) Erfüllungsort**

#### **NUTS-Code:**

Burgenlandkreis (DEE08)

#### **Hauptort der Ausführung:**

Schweßwitzer Straße; 06686 Lützen

#### **II.2.4) Beschreibung der Beschaffung**

Es werden die folgenden Planungsleistungen in einer ersten Stufe für die LP 1 bis LP 4 vergeben:

- Grundleistungen zur Objektplanung Gebäude gemäß HOAI §34 I
- Grundleistungen zur Freianlagenplanung gemäß HOAI §39
- Grundleistungen zur Tragwerksplanung gemäß HOAI §51

Als besondere Leistungen werden die Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung und ein Vertragsmanagement zur Steuerung der Verträge der Fachplaner und Berater für die Planungen bis zur LP 4 beauftragt. Das Vertragsmanagement beinhaltet folgende Leistungen:

- Auswahl der zu beauftragenden Fachplaner / Berater in Abstimmung mit dem AG
- Vorbereitung und Abstimmung der Verträge der Fachplaner / Berater
- Prüfung der Rechnungen aller Fachplaner / Berater

#### **II.2.5) Zuschlagskriterien**

**Die nachstehenden Kriterien:**

Qualitätskriterium Name: Projektskizze / Gewichtung: 50

Qualitätskriterium Name: Projektteam / Gewichtung: 20

Preis Gewichtung: 30

#### **II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung**

**Beginn:**

01.08.2019

**Ende:**

30.11.2019

**Dieser Auftrag kann verlängert werden:**

Die Verlängerung kann durch Beauftragung der optionalen Leistungen (ab LP 5 bis LP 9) erfolgen.

## **II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

**Geplante Mindestzahl der Bewerber:**

3

**Geplante Höchstzahl der Bewerber:**

5

**Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:**

Die Bewerber stellen mit dem Teilnahmeantrag ein Referenzprojekt zur Gebäudeplanung und ein ggf. Referenzprojekt zur Freianlagenplanung vor. Mindestanforderungen an die Referenzen sind es, dass

- es sich um den Neubau eines Gebäudes handelt bei der Ref. Gebäudeplanung,
- es sich die Planung von Freianlagen einer Schule, einer Kita oder öffentlich frei zugänglicher Spielplätze handelt bei der Ref. Freianlagenplanung,
- beide Referenzen im Zeitraum vom 01.01.2012 bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages in Betrieb genommen wurden,
- mindestens Leistungen zur Gebäude- bzw. zur Freianlagenplanung dabei erbracht wurden,
- Die Bauwerkskosten bei der Ref. Gebäudeplanung mindestens 1 Mio. Euro und bei der Ref. FA-Planung mind. 0,1 Mio. Euro betragen.
- Die Leistungserbringung durch den Bauherrn schriftlich bestätigt wird.

Diese beiden Referenzprojekte werden hinsichtlich der Höhe der Bauwerkskosten und des erbrachten Leistungsumfanges bewertet. Außerdem wird noch bei der Referenz zur Gebäudeplanung die Nutzungsart bewertet. Eine Aufteilung der Wertungspunkte ist in der Musterbewertung „...Wertung-TAXX“ ersichtlich. Insgesamt sind 20 Punkte erreichbar (Ref. OPL: 14 Pkt / Ref. FAPL 6 Pkt.).

Die Musterbewertung für die Auswahlphase steht ebenso wie der Bewerbungsbogen zum Download unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) (Referenznummer: „65 12 01 06/18“) sowie unter [www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/](http://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/) bereit.

Das weitere Verfahren wird auf die punktbesten Bewerber der Plätze 1 bis maximal 5 beschränkt. Bei Punktgleichheit erfolgt die Entscheidung im Losverfahren.

## **II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote**

**Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.**

## **II.2.11) Angaben zu Optionen**

### **Optionen:**

ja

### **Beschreibung der Optionen:**

Es besteht die Option der Fortführung der unter Ziffer II.2.4 beschriebenen Grundleistungen zur Objektplanung Gebäude, Freianlagen- und Tragwerksplanung in einer weiteren Stufe bis zur LP 9.

Außerdem sind folgende optionale besondere Leistungen vorgesehen:

- Mitwirkung bei der Fördermittelabrechnung
- Fortführung Vertragsmanagement
- ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerkes auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen durch den Tragwerksplaner

Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der optionalen Leistungen besteht jedoch nicht.

## **II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

**Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:**

nein

## **II.2.14) Zusätzliche Angaben**

Ein Bewerbungsbogen ist auszufüllen. Dieser, eine Bewertungsmatrix zur Bewerberauswahl, die Anforderungen und Wertung der Zuschlagskriterien, die Aufgabenstellung, Planunterlagen und der Vertragsentwurf stehen zum Download unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) (Referenznummer: „65 12 01 06/18“) sowie unter [www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/](http://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/) bereit.

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

### **III.1) Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

##### **Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen**

Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Befähigung zur Erlaubnis der Berufsausübung mit Nachweis der Berufszulassung durch Eintragung in ein Berufsregister gemäß Vorgabe des EU-Staates, in dem der Bewerber tätig ist, einzureichen sowie der Nachweis, dass die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur geführt werden darf und eine Bauvorlageberechtigung besteht.

### **III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

#### **Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen**

Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Teilnahmeantrag abzugeben:

- a) Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2
- b) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, den Auftrag erbringen möchte (alles im eigenen Büro, Bewerbergemeinschaft und/oder mit Nachunternehmern). Bei Bewerbergemeinschaften oder dem Einsatz von Nachunternehmern ist zu erklären, wie die Aufteilung der Leistungserbringung erfolgt. Eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter und der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder sowie nachvollziehbare Angaben zu Funktion, Abläufen und Zuständigkeiten innerhalb der Bewerbergemeinschaft sind mit der Bewerbung zwingend einzureichen.
- c) Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber, die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft oder eventuelle Nachunternehmer wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft sind.
- d) Eigenerklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgt.
- e) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §123 und §124 bestehen.
- f) Erklärung zum Gesamtumsatz und zum Umsatz in der Gebäudeplanung in den letzten drei Jahren (2016 bis 2018),
- g) Angabe der aktuellen Anzahl der Gesamtbeschäftigten und der davon festangestellten Architekten und Ingenieuren in der Gebäudeplanung.
- h) ausgefüllter und unterzeichneter Bewerbungsbogen, der Bewerbungsbogen ist als Download beziehbar unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) (Referenznummer: „65 12 01 06/18“) sowie unter [www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/](http://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/).

#### **Möglicherweise geforderte Mindeststandards**

Ausgefüllter und unterschriebener Bewerbungsbogen, Nachweis einer im Auftragsfall bestehenden Berufshaftpflichtversicherung mit den Deckungssummen aus Ziffer III.2.2, der mittlere Umsatz in 2016, 2017 und 2018 beträgt mindestens 100.000 Euro netto in der Gebäudeplanung, die Anzahl der aktuell festangestellten Mitarbeiter beträgt mindestens 3 Mitarbeiter in der Gebäudeplanung.

### **III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

#### **Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen**

---

## III.2) Bedingungen für den Auftrag

### III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

#### **Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift**

Die Leistungen sind Architekten, Ingenieuren oder juristischen Personen, die über Mitarbeiter verfügen, die die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur tragen dürfen, vorbehalten. Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Erbringung der Leistung verantwortlich sind.

### III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Nachweis einer ausreichenden Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherungs- bzw. Kreditinstitut mit einer jährlichen Deckung von min. 0,5 Mio. Euro für Personenschäden und min. 0,3 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden). Die Summen gelten pro Jahr 3-fach maximiert. Bei Bewerbergemeinschaften muss der Versicherungsschutz für jedes Mitglied in voller Höhe bestehen. Der Nachweis bzw. die Erklärungen dürfen nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Abgabe der Teilnahmeanträge sein und müssen der Bewerbung beiliegen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Sollte eine Berufshaftpflicht mit einer geringen Deckungssumme bestehen, ist eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft beizufügen, dass im Auftragsfall die Versicherungssumme auf die oben festgesetzten Summen erhöht wird.

## Abschnitt IV: Verfahren

### IV.1) Beschreibung

#### IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

**Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:**  
nein

---

### IV.2) Verwaltungsangaben

#### IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

**Tag:**

01.04.2019

**Ortszeit:**

10:00

#### IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

**Tag:**

15.04.2019

#### **IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch (DE)

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

#### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

#### **VI.3) Zusätzliche Angaben**

Unter [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de) (Referenznummer: „65 12 01 06/18“) sowie unter [www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/](http://www.funke-mb.de/durchfuehrung-von-vergabeverfahren/) befinden sich die Auftragsunterlagen zum Download.

Bewerbergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder abzugeben, dass sie eine Bewerbergemeinschaft bilden und im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften. Außerdem ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Unterlagen und Erklärungen für alle Mitglieder vorzulegen, soweit im Bewerbungsbogen gefordert. Die Aufteilung der Leistungsbestandteile innerhalb der Bewerbergemeinschaft ist anzugeben.

Wenn zur Erfüllung des Auftrages Kapazitäten Dritter herangezogen werden (bei Bewerbergemeinschaften: auch von einzelnen Mitgliedern), sind Art und Umgang der durch Dritte zu erbringenden Leistungen mit dem Teilnahmeantrag anzugeben.

Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen und die Erstellung der Angebote werden den Bewerbern keine Kosten erstattet. Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungs- und Angebotsunterlagen.

Der Auftraggeber behält sich vor bei Relevanz für das Wertungsergebnis fehlende Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Werden diese bis zum Ablauf der gesetzten Frist nicht eingereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Seitens des AG wird der Mehraufwand zur Erstellung der Konzeptskizzen in der Angebotsphase mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.000 Euro brutto vergütet. Der Mehraufwand aus der Erarbeitung der Konzeptskizzen wurde mit 48 Stunden vom AG geschätzt.

---

#### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

###### **Offizielle**

**Bezeichnung:** Vergabestelle Burgenlandkreis

**Ort:** Naumburg

**Land:** Deutschland (DE)



#### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

##### **Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen**

Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB.

Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilungen des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, §160 Abs.3 S.1 Nr.4 GWB.

---

#### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

01.03.2019